

Verabschiedung von bestgehassten Kollegen

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 15:35

Folgendermaßen:

Ich werde mich in Kürze von einem Kollegium verabschieden, dass ich im Großen und Ganzen lieber nie kennengelernt hätte. Mir liegt daran zum Ende der Zusammenarbeit deutlich zu machen, dass ich zumindest den größeren Teil des - insgesamt recht kleinen - Teams...nun ja, lassen Sie mich konziliant bleiben, ausgesprochen SCHEIßE fand.

Vor diesem Hintergrund suche ich jetzt nach einem Abschiedsgeschenk (gerne ess- oder trinkbar), das möglichst unmissverständlich meine Abscheu und gleichzeitig meine Erleichterung (über den Weggang) zum Ausdruck bringt. Bisher fällt mir nur Zitronensaft in purer Form ein. Es darf aber gerne noch mehr Verachtung zum Ausdruck kommen...

Habt ihr Tipps, Ideen, Erfahrungswerte??

Danke!

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 18. Januar 2022 15:42

Meine ganz persönliche Meinung: lass es.

Ich finde so ein Nachtreten eher immer peinlich, lieber hoch erhobenen Hauptes gehen und keine verbrannte Erde hinterlassen.

Je nachdem welchen Status du hattest (Referendarin, normale Lehrkraft, Schulleitung...) und wo du hingehst (Schulwechsel, Pension...) kann es immer passieren, dass man die Personen wieder trifft. Und auch Schulleitungen reden miteinander, wenn du Pech hast, eilt dir dann ein gewisser Ruf voraus.

Beitrag von „Andrew“ vom 18. Januar 2022 15:44

Mir fällt ehrlich gesagt nur der Tipp ein, dass du erwachsen werden solltest. Sowas ist einfach nur kindisch. Du mochtest die Leute nicht? Ok, dann sag einfach "Tschüss" und das war's.

Wie sagt man so schön? "Man sieht sich immer zweimal im Leben" also würde ich an deiner Stelle so eine Aktion einfach sein lassen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 15:48

Meine persönliche Meinung: diese Überlegung ist peinlich und eines Erwachsenen nicht angemessen.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 15:48

Danke für deine Empfehlung, M&S.

Die von dir geäußerte 'Man sieht sich immer zweimal im...'-Haltung ist mir allerdings zu fatalistisch und irgendwie offenbart sie auch eine Art von Duckmäusertum, der ich gerade nicht nachfolgen möchte.

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 15:52

Ich bin ein wenig überrascht (und enttäuscht!) über/von den/dem spießig-larmoyant-defätistischen Grundtenor, der sich in den meisten Antworten (bis jetzt) offenbart...

Traut euch mal was (zu). Ich berichte danach auch von dem Finale...

Beitrag von „wieder_da“ vom 18. Januar 2022 15:54

Zitat von Goldene Zitrone

Die von dir geäußerte 'Man sieht sich immer zweimal im...'-Haltung ist mir allerdings zu fatalistisch und irgendwie offenbart sie auch eine Art von Duckmäusertum, der ich gerade nicht nachfolgen möchte.

Gerade dann hast du bestimmt während deiner Zeit in diesem Kollegium die Probleme angesprochen. Die KollegInnen wissen also Bescheid. Wozu also noch so ein Abschiedsgeschenk?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Januar 2022 15:55

Bist Du sicher, dass Du kein Elternteil oder SchülerIn bist? Eine solch kindische bzw. rachsüchtige Haltung kenne ich von studierten Erwachsenen eigentlich nicht.

Ansonsten würde ich auch empfehlen, es zu lassen. Es ist unsouverän und ist dann Ausdruck Deines Charakters und nicht des von Dir verabscheuten Kollegiums.

Beitrag von „schaff“ vom 18. Januar 2022 15:56

Steck heimlich jedem ein Post-It am Rücken mit "ich find dich doooooooooooooof!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!".

Sorry ich kann mich den anderen nur Anschließen. Werd erwachsen!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 15:56

Das ist nicht spießig-larmoyant-defätistisch, sondern vernünftig.

Aber wahrscheinlich ist es eh andersherum. Sicher, dass du nicht der nervige Kollege bist, den das Kollegium scheiße findet und wo sich das Kollegium freut, dass er endlich bald weg bist. Aus der eigenen Perspektive sieht das natürlich anders aus.

Jetzt solltest du wenigstens mit Anstand gehen. Werden die sich denken.

kopfschüttel

P.S.: so eine Kollegin hatte ich auch mal - sie hatte aber den Anstand einfach nur "Tschüss" zu sagen.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 18. Januar 2022 15:57

Wie lange warst du denn in der Schule und welche Gründe gibt es für den Wechsel?

[Zitat von Goldene Zitrone](#)

Danke für deine Empfehlung, M&S.

Die von dir geäußerte 'Man sieht sich immer zweimal im...'-Haltung ist mir allerdings zu fatalistisch und irgendwie offenbart sie auch eine Art von Duckmäusertum, der ich gerade nicht nachfolgen möchte.

Das ist deine Meinung.

Duckmäusertum wäre für mich, wenn man sich nicht traut etwas anzusprechen, das rate ich dir nicht. Natürlich kannst und sollst du -angemessen- ansprechen, was dich gestört hat aber ein solches Abschiedsgeschenk finde ich einfach albern.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 15:57

[Zitat von schaff](#)

Steck heimlich jedem ein Post-It am Rücken mit "ich find dich doooooooooooooof!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!".

Hey, er nimmt das nachher noch ernst. 😊

Beitrag von „mjisw“ vom 18. Januar 2022 16:01

Zitat von Goldene Zitrone

Die von dir geäußerte 'Man sieht sich immer zweimal im...'-Haltung ist mir allerdings zu fatalistisch und irgendwie offenbart sie auch eine Art von Duckmäusertum, der ich gerade nicht nachfolgen möchte.

Wenn du kein Duckmäusertum bereiten möchtest, hättest du ihnen schon vor langer Zeit in's Gesicht gesagt, was du von ihnen hältst. Wenn man - jetzt, da man vermeintlich nichts mehr zu befürchten hat - noch mal auf den Tisch hauen möchte, bringt das doch in meinen Augen gerade das zum Ausdruck. (Ich verstehe natürlich, dass man in bestimmten Positionen nicht einfach Leuten seine Meinung sagen kann, aber dann sollte man doch auch so weit ehrlich zu sich selbst sein, und sich nicht in meinen Augen selbst mit so einer Aktion diskreditieren).

Ich würde es auch einfach sein lassen. Scheiß auf die Leute und gut. Sollten sie doch (für dich) nicht wert sein, dass du in Zukunft (man sieht sich immer zweimal / Tratsch etc.) evtl. Probleme bekommst.

Zitat von schaff

Steck heimlich jedem ein Post-It am Rücken mit "ich find dich doooooooooooooooooof!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!".

Damit würden sie dann doch aber ihm sagen, dass sie ihn doof finden oder sich gegenseitig. Ich würde es beim klassischen "kick me!" belassen.

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 16:02

Ja, ich hab so einiges während der gemeinsamen Zeit angesprochen. Aber ohne allzu viel Nachhall. Seit geraumer Zeit herrscht allerdings überwiegend Funkstille. Grundsätzlich weiß ich, dass die Kollegen mich - teilweise - nicht übermäßig schätzen und vice versa.

Aber grundsätzlich geht's mir um einen gepflegten Abgang, der noch ein paar Jahre für Gesprächsstoff sorgt...

Beitrag von „schaff“ vom 18. Januar 2022 16:02

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Hey, er nimmt das nachher noch ernst. 😊

Das hoffe ich doch. Er muss aber auf die korrekte Anzahl an o's und Ausrufezeichen achten! Damit auch jeder versteht, dass es ernst gemeint ist. Mein Tipp: Nicht sparsam damit umgehen! Viel hilft viel

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Januar 2022 16:04

[Zitat von Goldene Zitrone](#)

Ich bin ein wenig überrascht (und enttäuscht!) über/von den/dem spießig-larmoyant-defätistischen Grundtenor, der sich in den meisten Antworten (bis jetzt) offenbart...

Traut euch mal was (zu). Ich berichte danach auch von dem Finale...

Nur mal für mich zum Mitschreiben.

Wer sich nicht so wie Du es planst verhält, ist spießig-larmoyant-defätistisch?

Spießig:

Als Spießbürger, Spießer oder Philister werden in abwertender Weise engstirnige Personen bezeichnet, die sich durch geistige Unbeweglichkeit, ausgeprägte Konformität mit gesellschaftlichen Normen und Abneigung gegen Veränderungen der gewohnten Lebensumgebung auszeichnen.

Larmoyant:

Larmoyanz ist ein bildungssprachliches und (heute) abschätziges Lehnwort für Rührseligkeit und sentimentale Überempfindlichkeit bis zur Wehleidigkeit, Weinerlichkeit und zu ausgeprägtem Selbstmitleid.

Defätistisch:

Der Begriff Defätismus kann als Zustand der Mutlosigkeit oder Schwarzseherei beschrieben werden. Ursprünglich bezeichnete er die Überzeugung, dass keine Aussicht (mehr) auf den Sieg besteht, und eine daraus resultierende starke Neigung aufzugeben.

Sicher, dass Du die Begriffe nicht wie in einem totalitären Regime auswendig gelernt hast?

Was wir Dir hier nahelegen, ist nicht spießig, nicht larmoyant und nicht defätistisch.

Was wir Dir hier nahelegen, ist Anstand.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 16:04

[Zitat von Goldene Zitrone](#)

Aber grundsätzlich geht's mir um einen gepflegten Abgang, der noch ein paar Jahre für Gesprächsstoff sorgt...

Ich sag's ja. Peinlich. Es wird höchstens für Gesprächsstoff im Sinne von "Weißt du noch der Trottel damals, der sich beim Abgang mit Zitronensaft bei uns rächen wollte. *auslach*" sorgen. Sprich: du machst dich nur lächerlich.

Ich weiß, du willst das nicht hören. Musst du aber trotzdem.

Also, hier noch einmal der absolut ernstgemeinter Ratschlag: geh mit Anstand. Sag einfach nur "Tschüss".

Beitrag von „Seph“ vom 18. Januar 2022 16:04

Ich gehe zwar davon aus, dass das ein nett gemachter Trollversuch ist, um genau solch hochschäumende Reaktionen zu provozieren, möchte aber ebenfalls ausdrücken, dass ein "Nachtreten" vollkommen unangemessen und peinlich wäre. Wenn man zum Ausdruck bringen möchte, dass man froh ist, die gemeinsame Zeit beendet zu sehen, dann lässt man eine entsprechende Verabschiedungs"feier" einfach sein und sagt diese ab. Das wäre deutlich genug.

Beitrag von „wieder_da“ vom 18. Januar 2022 16:05

[Zitat von Goldene Zitrone](#)

Aber grundsätzlich geht's mir um einen gepflegten Abgang, der noch ein paar Jahre für Gesprächsstoff sorgt...

Du könntest unbekleidet in der Schule erscheinen, allen ein kleines Geschenk mitbringen, ein Abschiedslied singen (vor allem dann, wenn du nicht singen kannst) ... da gibt es viele Möglichkeiten.

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 16:07

Interessant, wie unbeirrbar hier unisono das "vernünfige" und "erwachsene" Verhalten als einzige Option verkündet wird.

Ganz ehrlich: da bleib ich gerne kindisch und ganz und gar unvernünftig!!

Beitrag von „Marhei81“ vom 18. Januar 2022 16:08

Findet sich hier kein Mod/Admin, der diesen Thread schließen möchte?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 16:08

kopfschüttel

Dann lache ich dich jetzt einmal klar und deutlich aus. 😏

<Mod-Modus>

Mods sind hier und geben ihm Tipps. 😏

Bzw. lachen ihn aus. Sorry.

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 16:11

Danke wieder_da!

Nackt in der Schule zu erscheinen, ist der erste brauchbare Vorschlag heute!

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Januar 2022 16:16

Na, dann hoffe ich mal, dass wir demnächst dein Bild mit einer passenden Schlagzeile in der Zeitung sehen!

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. Januar 2022 16:17

[Goldene Zitrone](#) Warum investierst du deine Kraft nicht in die Zukunft anstatt in die Vergangenheit?

Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Januar 2022 16:19

Zitat von Humblebee

Na, dann hoffe ich mal, dass wir demnächst dein Bild mit einer passenden Schlagzeile in der Zeitung sehen!

Wenn es nur mal ein Bild in der Zeitung ist.

Wenn man nackt in der Schule erscheint, dürften wohl dienst- und strafrechtliche Konsequenzen folgen.

Aber hey! Mach nur! Die SuS dürften sich freuen und dich dann fotografieren und dann steht das garantiert nicht nur in der Zeitung, sondern auch irgendwi bei WhatsApp, Insta & Co (wenn es da bleibt)

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 16:20

@kleiner_grüner...

Kack die Wand an, aber die Formulierung

... diese Überlegung ist peinlich und eines Erwachsenen nicht angemessen...

ist mir letztmalig Ende der 60er begegnet! Hat mir bis heute auch wirklich nicht gefehlt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 16:21

Seht ihr auch die Schulform von Goldene Zitrone? Oder sehe ich die nur wegen meiner göttlichen Mod-Kräfte?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 16:21

[Zitat von Goldene Zitrone](#)

Kack die Wand an, aber die Formulierung

... diese Überlegung ist peinlich und eines Erwachsenen nicht angemessen...

ist mir letztmalig Ende der 60er begegnet! Hat mir bis heute auch wirklich nicht gefehlt.

So wie du dich hier zeigst, wundert mich, dass du sie nicht öfters hörst.

Beitrag von „schaff“ vom 18. Januar 2022 16:24

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Seht ihr auch die Schulform von Goldene Zitrone? Oder sehe ich die nur wegen meiner göttlichen Mod-Kräfte?

Grundschule?

Beitrag von „Der Germanist“ vom 18. Januar 2022 16:25

Man geht mit Anstand, das würde ich hier vollkommen unterschreiben.

Wenn du dem guten Vorschlag eines Vorredners, die Feier abzusagen, nicht folgen willst, mache das Gegenteil: Wenn du deine bald ehemaligen KollegInnen beschämen willst, gibst du richtig einen aus. Unter Corona-Bedingungen vielleicht schwieriger, aber fahre in Bezug auf das Catering richtig was auf. Du bleibst zwar in deren Nachbetrachtung der komische Kollege/die komische Kollegin, der/die immer alles besser wusste/sich nie an Gruppenaktionen beteiligt hat/ganz andere Unterrichtsmethoden favorisiert hat etc. "Dafür war aber die Verabschiedung echt super!"

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 16:26

So, muss jetzt einkaufen!

Bitte fürderhin - wenn möglich - keine "vernünftigen" und "erwachsenen" Einwände mehr gegen mein Vorhaben (die kennen wir ja jetzt...), sondern schlicht hilfreiche Tipps und Ideen für mein Projekt.

Danke!

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 18. Januar 2022 16:28

Es gibt doch mittlerweile überall kleine Gegenstände mit diesem Kack-Haufen. Wären die nicht was?

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 16:29

Noch kurz, [Der Germanist](#):

Deine Idee gefällt mir irgendwie! Vielleicht sollte ich zehn Torten und kistenweise Champagner ordern...: DAS würde zumindest für dumme (noch dümmere) Gesichter sorgen.

Beitrag von „karuna“ vom 18. Januar 2022 16:32

Alles was du planst, lässt deine künftigen [Ex](#)-Kolleg*innen wissen, dass du dir Gedanken machst und das wäre zu viel der Ehre, wenn es allesamt solche Arschgeigen sind.

Ansonsten pflichte ich bei, der Buschfunk im Schuldienst trommelt laut und schnell. Wenn du kein Wanderpokal werden willst, der gleich im neuen Kollegium wieder der Depp ist, tu dir den Gefallen und lass es mit der Witzischkeit.

Beitrag von „Goldene Zitrone“ vom 18. Januar 2022 16:33

Ja, kack die Wand an...,

die Scheißehaufen!! Sehr gut, jetzt kommen wir langsam in den Flow (i. S. von anspruchsvoller Ideenfluss...alsi produktive Flitzkacke sozusagen).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Januar 2022 16:36

<Mod-Modus>

Beitrag geschlossen.

Und als Schlusswort: Werd endlich erwachsen.

kl. gr. frosch, Moderator